

18.01.2019

Verkehrserziehung in den Kindergärten gestartet

Mit Hilfe der Polizei sicher unterwegs

COESFELD. Große Augen und gespannt lauschende Kinder sind garantiert, wenn die Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizeibehörde Coesfeld im Rahmen der Verkehrserziehung in den Kitas zu Gast sind. Echte Polizisten in Uniform, die sogar Handschellen dabei haben – da sind die Steppkes stets schwer beeindruckt. Ziel der Besuche in den Kindertagesstätten ist zum einen, den Kindern die Scheu zu nehmen und die Polizei als „Freund und Helfer“ vorzustellen, zum anderen möchten die Beamtinnen und Beamten den Mädchen und Jungen vermitteln, wie sie sich richtig und sicher im Straßenverkehr verhalten. Hierbei werden die Verkehrssicherheitsberater

auch von ihren Kollegen des Bezirksdienstes unterstützt. Diese erleben mit den Kindern die Verkehrswirklichkeit auf den Straßen und verdeutlichen anhand praktischer Übungen, wie man beispielsweise eine Straße sicher überquert. Das Ganze wird schließlich mittels eines pädagogischen Puppenspiels der Verkehrspuppenbühne der Polizei spielerisch verdeutlicht. Durch diese



Präventionsveranstaltungen sollen nicht nur Verkehrsunfälle verhindert, sondern auch die Selbstständigkeit der Kinder gefördert und gestärkt werden, heißt es in einer Pressemitteilung der Polizei. Da Kinder keine Bremsen haben, sich leicht ablenken lassen und auch keine kleinen Erwachsenen sind, sei eine intensiven Verkehrserziehungsarbeit unter polizeilicher Begleitung not-

wendig. Die Kindertageseinrichtungen als auch die Polizei unterstützten diese Erziehungsarbeit gerne, die Hauptverantwortung liege aber allein bei den Eltern. Um den erwachsenen Bezugspersonen Anregungen und Hilfen geben zu können, werden Eltern-Informationsveranstaltungen angeboten und durchgeführt. Die Termine hierzu können die Eltern der in diesem Jahr

einzuschulenden Kinder in den jeweiligen Kindergärten erfahren. Zum Schluss der polizeilichen Programmreihe werden die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern zu einem Besuch der Polizeistationen eingeladen, wo sie noch einmal den Arbeitsplatz der Polizeibeamten kennenlernen – auch da sind wieder große Augen und gespannt lauschende Kinder garantiert.